Auszug aus der Standardarbeitsanweisung der BAM 1-077/1-010

Zucht von Lyctus brunneus – Hausverfahren

Die Käfer werden auf getränktem Futterholz in mit Gaze abgedeckten Einweckgläsern in einem klimatisierten Raum bei 27 Grad Celsius und 75 % relativer Luftfeuchte gezüchtet.
Das Futterholz besteht aus Eichensplintholzstücken und die Tränklösung aus Traubenzuckerlösung und Pepton. Getränkt wird in einem Vakuumschrank.
Die Käfer werden auf das Futterholz gegeben.
Nach ca. 3 Monaten erfolgt der Schlupf der neuen Käfergeneration. Die neuen Käfer werden zur Fortplanzung in neue Zuchtbehälter umgesetzt.